

# RS Vwgh 1967/10/5 0567/67

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.10.1967

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

AVG §66 Abs2;

WRG 1959 §107 Abs1;

1. AVG § 66 heute
2. AVG § 66 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 66 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. WRG 1959 § 107 heute
2. WRG 1959 § 107 gültig ab 23.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2018
3. WRG 1959 § 107 gültig von 11.08.2001 bis 22.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2001
4. WRG 1959 § 107 gültig von 01.01.2000 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
5. WRG 1959 § 107 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
6. WRG 1959 § 107 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

## Rechtssatz

Die Frage, ob es sich um eine wesentliche Projektsänderung handelt, die die Verweisung der Sache zur neuerlichen mündlichen Verhandlung an die erste Instanz rechtfertigen würde, kann in einem Falle, in dem das ursprüngliche Gesuch zurückgezogen und ein neues eingebracht wurde, deshalb dahin gestellt bleiben, weil das Verfahren über ein neues Gesuch stets bei der hierfür allein zuständigen Wasserrechtsbehörde erster Instanz anhängig gemacht und durchgeführt werden muss.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1967:1967000567.X01

## Im RIS seit

10.01.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)